Eine Geschichte fortsetzen

1 Schreibt die folgende Geschichte weiter.
- Nutzt dazu die unten stehenden Vorgaben.
- Tauscht eure Geschichten im Anschluss untereinander aus. Korrigiert sie auf Ausdruck und sprachliche Richtigkeit.

Mit Mühe versuchte er, den Einkaufswagen mit einer geschickten und elegant aussehenden Körperhaltung durch die Supermarktregale zu leiten. Irgendetwas blockierte jedoch das rechte Vorderrad und der störrische, bockige Wagen wollte ihm nicht gehorchen. Wie er es hasste, wenn seine Mutter ihn bat, nur eine Kleinigkeit aus dem Markt zu holen. Immer war es nur eine Kleinigkeit. Dabei sah der Wageninhalt schon jetzt verdammt nach Schlepperei aus und er hatte erst die Hälfte des Einkaufszettels abgearbeitet. Um ihm die Stimmung noch mehr zu vermiesen, rieselte plötzlich aus den Lautsprechern diese unverständliche, ungenießbare Schlager-Pop-Mischung, die seiner Meinung nach kein Mensch unbeschadet überleben konnte. Er hatte deshalb mittlerweile eine regelrechte Abneigung gegenüber Kaufhäusern entwickelt. Im Stillen nannte er seinen Frust „Kaufophobie“. Wie er so in Gedanken vor sich hin wetterte, rutschte ihm der Wagengriff aus seinen Händen und das Einkaufsvehikel machte einen regelrechten Sprung zur Seite. Ein Aufschrei durchbrach das Lautsprechergedudel. Der Wagen hatte ungebremst den Knöchel der Person neben ihm geküsst. Erstarrt blickte er in das schmerzverzerrte Gesicht. Das hatte ihm noch gefehlt.

Vorgaben zum Weiterschreiben:
- *verletzte Person sehr aufgebracht*
- *will wissen, was Junge allein im Markt zu suchen hat*
- *Junge versucht sich zu entschuldigen*

2 Findet eine passende Überschrift für eure Geschichte.
Überarbeitet im Anschluss euren Text mithilfe der blauen Box auf Seite 78.

© Ernst Klett Verlag GmbH, Stuttgart 2013 | www.klett.de |
Alle Rechte vorbehalten. Von dieser Druckvorlage ist die Vervielfältigung für den eigenen Unterrichtsgebrauch gestattet. Die Kopiergebühren sind abgegolten.

Online-Materialien zum Schülerbuch deutsch.kompetent 7,
Ausgabe Berlin, Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, 978-3-12-316151-3,
als Kopiervorlage im Lehrerband, 978-3-12-316171-1